

Editorial:

Wir sind Pro Jugend. Unabhängig. Demokratisch. Weltoffen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir begrüßen alle recht herzlich und laden zum Schmökern in unseren 3. Newsletter 2016 ein.
Das Jahr neigt sich dem Ende zu, ein Jahr mit vielen Highlights, Herausforderungen und Veränderungen, aber auch tollen Erfolgen.

Im Namen des Pro Jugend-Teams wünschen wir viel Spaß beim Lesen, eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr!!!



Hier unsere aktuellen Themen:

1. Jugendclub Adventskalender.....	2
2. "Partizipation von Kindern beginnt in den Köpfen der Erwachsenen." (R. Knauer, R. Hansen) ...	2
3. Herbstliche Ferien in Altenberg.....	3
4. Halloweenparty an der Oberschule Bannewitz.....	3
5. Dippoldiswalde und Klingenberg im Rückblick.....	3
6. Lichterfest in Wilsdruff.....	4
7. Was ist eigentlich so los in Altenberg und Umgebung?.....	4
8. Schülerräte lernen Mitbestimmung.....	4
9. Im grenznahen Raum bewegt sich was!.....	5
10. Eintreten für eine lebendige Jugendarbeit.....	5



1. Jugendclub Adventskalender



Der Jugendclub Adventskalender ist unsere Aktion für selbstverwaltete Jugendräume. Gerade im ländlichen Raum erhalten sie Freiräume für junge Menschen, gestalten das Leben in ihren Gemeinden aus ihrer Perspektive aktiv mit, schaffen Angebot und Möglichkeiten für sich, um sich auszuprobieren. Dahinter steckt meist viel Zeit, Engagement und ehrenamtliche Arbeit. Wir möchten diesen Einsatz junger Menschen in ihren Orten honorieren und damit auch Jugendliche ermutigen sich (weiter) zu beteiligen und für ihre Interessen einzusetzen und aktiv mit zu gestalten.

Wir verlosen deshalb Überraschungs-Advents-Pakete. Auf unserer [Facebook-Seite](#) informieren wir regelmäßig, welche 24 Jugendclubs in unserer Adventskalender-

Aktion gelost wurden und sich über eine Überraschungs-Advents-Paket freuen können. Die Jugendclubs aus Dittersdorf, Seyde, Cunnersdorf, Hennersdorf und Pohrsdorf hatten die Glücksfee schon auf ihrer Seite.

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!"



2. "Partizipation von Kindern beginnt in den Köpfen der Erwachsenen." (R. Knauer, R. Hansen)

Am 10. September 2016 war es soweit, der Aktionstag **"SEI NICHT KLEIN – MISCH DICH EIN!"** fand mit zahlreichen Aktionen und Vereinen rund um das Bürgerhaus statt. In zwei Workshops hatten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit ihre Ideen zu sammeln, was sie sich für ihre Heimat wünschen. Ein Freibad, ein Kino, sichere Radwege oder ein Wasserspielplatz standen dabei weit oben auf der Liste. Diese Ergebnisse wurden in der darauf folgenden Woche in der Steuerungsgruppe ausgewertet. Es wurde geschaut an welcher Stelle man jungen Menschen die Möglichkeit geben kann, sich an Entscheidungen in der Gemeinde zu beteiligen und mitzugestalten.

Ende November traf sich die Steuerungsgruppe erneut mit interessierten Kindern und Jugendlichen. Hier ging es konkret darum, dass die jungen Menschen ihre Ideen für die geplante Gestaltung eines Mehrgenerationenparks in der Gemeinde einbringen und später mit umsetzen können. Beteiligungsstrukturen zu schaffen geht sicherlich nicht von heute auf morgen, jedoch ist der Weg das Ziel.



3. Herbstliche Ferien in Altenberg



Dicke Nebelwolken, nasser Wind und winterliche Kälte läuteten den ersten Tag des Ferien (Er)lebens in Altenberg ein. Dennoch trafen sich vier Jugendliche vom 04.-07.10.2016 mit dem Pro Jugend e.V. in der Sportlerklausur in Altenberg, um gemeinsam ihre 1. Ferienwoche zu gestalten. Am ersten Tag wurde ein 3 Gänge Menü gezaubert und durch gemeinsames Kochen einander besser kennengelernt. Am nächsten Tag folgten wir mit Hilfe von GPS-Geräte den Spuren von Max und Moritz und wagten uns an den verlassenen Lok-Schuppen in Altenberg. Am Donnerstag stand Wasserspaß und Rutschwettbewerb im Hains Freizeitzentrum an. Freitags entschieden wir uns

gemeinsam auf die Suche nach dem Drachen Elliot zu begeben und wurden im Rundkino Dresden fündig. Schnell verging die Zeit und abschließend wurde mit einem Resümee auf Facebook nochmal an all das Erlebte erinnert.

4. Halloweenparty an der Oberschule Bannewitz

Seit über fünfzehn Jahren gibt es die Halloweenparty an der Oberschule Bannewitz. Unsere Kollegin Sandy Ungermann war am 28. Oktober 2016 zum vierten Mal mit dabei. An der Schule gab es schon nachmittags ein buntes Treiben mit Kuchenwettbewerb, Halloweenbasteln, Wahrsagern und einer anschließenden Nachtwanderung. Diese organisierte sie mit engagierten Schülern und Lehrern. Insgesamt nahmen über 200 Schüler an der Nachtwanderung teil. Die Gruppen mussten anhand einer Wegbeschreibung, welche mit Aufgaben versehen war, in den Cunnersdorfer Grund und wieder zurück laufen. Auch wir durften den Parcours einmal durchlaufen und ja, es war gruselig. Auch, wenn das Wetter in diesem Jahr nicht ganz mitspielte, haben am Ende alle Gruppen die Wanderung gemeistert und konnte mit einer kleinen Belohnung zurück zur Schule gehen.



5. Dippoldiswalde und Klingenberg im Rückblick



Neben den zahlreichen Veranstaltungen, welche die Jugendclubs selbstverantwortlich in Eigenregie planten und durchführten, gab es eine Reihe von Projekten, welche wir zusammen mit den Jugendclubs ins Leben riefen.

Neben der 48h Aktion, woran sich aus Dippoldiswalde und Klingenberg insgesamt 10 Jugendclubs beteiligten, war ein absolutes Highlight die Bürgermeisterwette in der Gemeinde Klingenberg. Die jungen Menschen wetteten darauf, dass jeder teilnehmende Jugendclub eine Wanderstrecke in ihrem Ort abläuft und diese nach deren Beschaffenheit, fehlender Schildern dokumentiert sowie Verbesserungsvorschläge macht. Die Idee entstand bei einem Jugendclubstammtisch, welcher in Klingenberg alle 6 Wochen stattfindet. Im Rahmen dieser Runde im Mai fand die Wetteinlösung mit dem Bürgermeister Herrn Schreckenbach statt, wo er

jedem teilnehmende Jugendclub 50 Euro als Belohnung überreichte.

Weiterhin fanden im Jahr 2016 im Hilda e.V. Colmnitz, zwei Fortbildungen für Jugendclubs statt. In Zusammenarbeit mit der Referentin Frau Vater, vom Landeskuratorium Sachsen, veranstalteten wir im März eine Weiterbildung zum Thema Vereinsrecht und im August stand das Thema



Finanzen im Jugendclub im Vordergrund.

Neben den regelmäßigen Beratungszeiten an der Oberschule Klingenberg, standen Workshops im Rahmen des Sozialen Lernens, das Organisieren von erlebnispädagogischen Wandertagen, die Unterstützung des Schülerrates sowie die Begleitung des Schulclubs auf dem Programm. Darüber hinaus fand im April 2016 ein offener Elternabend zum Thema „Neue Medien - Risiken und Chance – Aufwachsen mit sozialen Netzwerken“ statt.



Aufgrund des großen Interesses an diesem Thema luden wir dazu Herrn Geißdorf vom Hanno e.V. Pirna ein, der fast 2 Stunden über mediales Verhalten im Internet referierte und danach mit den Eltern sowie Lehrern in Austausch kam.

6. Lichterfest in Wilsdruff



Mit dem Ende des Sommers füllt sich auch der Teenietreff Wilsdruff wieder mit mehr Leben. Jeden Mittwoch und jeden 2. Freitag können Jugendliche hier ihre Freizeit verbringen. „Berliner“ selber backen, alkoholfreie Cocktails mixen oder einfach den ersten Schnee für eine ordentliche Schneeballschlacht nutzen – das macht nicht nur den Jugendlichen Spaß.

Zum Lichterfest am 1. Advent öffnete der Teenagertreff seine Tür, um sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Buttons, Zuckerwatte oder der Heiße Draht konnte selbst ausprobiert werden. So konnten auch Eltern, Interessierte und zukünftige Teenager einen Einblick in den offenen Treff gewinnen.

7. Was ist eigentlich so los in Altenberg und Umgebung?

Um dies herauszufinden, führten wir in Kooperation mit der TU Dresden eine Sozialraumanalyse in der Gemeinde Altenberg durch. Dafür wurden Schüler ab Klasse 8 des Gymnasiums Altenbergs und der Oberschule Geising zum Thema Freizeit, Internet, Schule und Zukunft befragt. Studentinnen führten zusätzlich in Zinnwald und im Gymnasium Altenberg zwei Zukunftswerkstätten durch. In diesem Rahmen konnten die teilnehmenden Jugendlichen ihre Meinung und Wünsche zur Optimierung ihrer Freizeitgestaltung äußern.



Entstanden ist die Jugendbefragung im Rahmen eines Forschungsprojektes an TU Dresden, welches von Elisabeth Dittrich geleitet wurde. Ihr Bericht mit den Ergebnissen ist auf projugendev.de zu finden.

Es bleibt spannend, was das kommende Jahr bringen wird und wie an den entstanden Projektideen, wie ein Jugendclub, Rufbus oder ein Skatepark in Zinnwald weiter gearbeitet wird.

8. Schülerräte lernen Mitbestimmung



Mitwirkung mit WIRKUNG
Das Seminar für Schülermitbestimmung

Im November 2016 organisierten wir in unserem Arbeitsgebiet an den Oberschulen in Geising und Bannewitz zwei Mitwirkungsseminare. Diese Seminare für den Schülerrat wurden immer von zwei gut ausgebildete Moderatoren durchgeführt, welche meist selbst noch zur Schule gehen. Im Workshop lernten die Klassensprecher ihre Rechte und Aufgaben kennen, erfuhren etwas über Gremienarbeit sowie Mitwirkungsmöglichkeiten an ihren Schule. Darüber hinaus wurde diskutiert, was denn gut an der Schule läuft und wo es noch Änderungswünsche gibt. Diese Ergebnisse werden in den nächsten Schülerratssitzungen zum Thema werden.



9. Im grenznahen Raum bewegt sich was!

In Glashütte, Altenberg und Hermsdorf/Erz. engagieren sich junge Menschen in Jugendclubs. In vielen findet derzeit ein Generationswechsel statt bzw. haben die jüngere Mitglieder das Zepter in die Hand bekommen, beispielsweise im JC Schlottwitz, Hirschbach oder Hermsdorf.

Mit dem Jahresbeginn 2016 hat sich auch eine neuer Jugendclub im nebligen Zinnwald gegründet und die Räumlichkeiten mit und für die Jugendlichen neu gestaltet. Durch einen Tag der offenen Tür konnten sich die Bürger vor Ort ein Bild von dem Engagement und Initiative der jungen Menschen machen.



Anderenorts wurden Jubiläen aufgrund des langen Bestehens gefeiert - so veranstaltete der JC Sunshine Dittersdorf e.v. ein bühnenreifes Fest für ältere Mitglieder und Einwohner zu seinem 40jährigen Jubiläum. Auch der JC Seyde war in Saus und Braus aufgrund seines 15jährigen Bestehens. Natürlich gab es auch andere Anlässe

für Jugendliche in ihrer Region zu feiern. Zum Beispiel wurde am Trebnitzstein zum 3. Mal bei Electronic Valley getanzt und die Kalkhöhe zum Feiern der Skynight genutzt.

Doch nicht nur in Jugendclubs wurden Ideen entwickelt, auch im Schülerrat an der Oberschule Geising rauchen regelmäßig die Köpfe. Hier konnten sich Schüler aktiv an den Angeboten der Schule beteiligen und Wünsche einbringen. Zuletzt befassten sich die neunten Klassen in Geising mit der Nutzung neuer Medien und wie sie selbst ihre Daten online schützen können. Unterstützt wurden wir dabei vom Landkreisweiten Jugendschutz des Hanno e.V. aus Pirna.

Voller toller Eindrücke von diesem Jahr blicken wir tatkräftig und erwartungsvoll auf 2017.

10. Eintreten für eine lebendige Jugendarbeit

Wenn sie/ ihr unsere Arbeit für unterstützenswert haltet, können sie / könnt ihr diese für konkrete Projekte über betterplace.org oder bei Online-Einkäufen (in nahezu allen üblichen Online-Shops) über www.bildungsspende.de fördern. Vielen Dank ihre/ eure Unterstützung!

Zudem suchen wir ab sofort eine Fachkraft, die für eine lebendige Jugendarbeit im ländlichen Raum eintreten möchte. Unter projugendev.de ist die dazugehörige [Stellenausschreibung](#) zu finden.

Es grüßt Sie und Euch ganz herzlich

Max Stürmer
(Pro Jugend e.V. / Öffentlichkeitsarbeit)

Der Lesbarkeit halber wird die männliche Form auch als synonym für die weibliche Form verwendet.

Dieser Newsletter erscheint dreimal pro Jahr und informiert über aktuelle Entwicklungen bei Pro Jugend e.V. mit Sitz in Dippoldiswalde. Es ist uns wichtig, mit diesem Newsletter viele zu erreichen. Wir wollen aber keineswegs irgendjemandem auf die Nerven gehen. Es kann schon mal passieren, dass jemand in den Verteiler gerät, der mit diesen Informationen nun wirklich nichts anfangen kann. Wer sich von diesem Newsletter also belästigt fühlt, meldet sich bitte per kurzer Mail an kontakt@projugendev.de und wird umgehend aus dem Verteiler gestrichen. Versprochen.

